

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei ...

Sächsische Zeitung

Werden die Spaltenpreise oder beim ...

Nr. 285.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 21. Juni

1905.

Die Herabsetzung der Beschlußfähigkeitssziffer.

Man schreibt uns: Die Erörterung über den künftigen Verlauf und das nicht minder künftige Ende der letzten Reichstagsstagung dauert noch immer fort und an ...

In England gibt es im wesentlichen nur zwei große Parteien, von denen die eine an der Herrschaft ist und die andere an der Herrschaft zu gelangen sucht.

Im Deutschen Reich ist die Lage eine ganz andere: Hier können Zufallswahlereignisse dem Ministerium nichts anhaben, aber sie können zu Beschlägen führen, die für das Land nachteilig sein würden.

Wenn die „Reichs-Vollversammlung“ meint, dem einzelnen Abgeordneten, der durch sein Fehlen bei vermindertem Beschlußfähigkeitssziffer die Veranlassung zu ihm unzulässigen Beschlägen gäbe, gelte kein Unrecht, so mag sie ja damit recht haben.

Das die Würde des Reichstages unter der Verminderung der Beschlußfähigkeitssziffer nicht leidet, bestreiten wir entschieden. Wenn es zur Regel würde, daß nur 80 oder 60 oder gar nur 40 Abgeordnete über die Geschicke des Landes entscheiden, so würde sich das Volk schließlich fragen, wozu dann überhaupt die fünf- bis sechshundert Abgeordneten gewählt sind.

Wir halten es wohl für möglich, daß eine Verfassungsänderung im Sinne der Herabminderung der Beschlußfähigkeitssziffer die Zustimmung des Bundesrats findet, aber wir hoffen, daß der Reichstag dem Bundesrat erst gar nicht in die Lage bringen wird, diese Zustimmung zu erteilen.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser hat aus Einlaß seiner Automobilfahrt von Hannover nach Hamburg, dem Oberpräsidenten von Hannover ...

Ich habe die Strecke Hannover-Gelle-Bismarck-Hamburg auf meiner Fahrt im Automobil mit großer Befriedigung kennen gelernt. Die Straße war in großer Ordnung, der Verkehr vorzüglich geregelt, die kleinen Dörfer in ihrem ...

bergesen werde, mit welcher Ich auf dieser Reise von Jung und Alt begrüßt worden bin.

Die Segelweiltsfahrt des Norddeutschen Regatta-Vereins in Cuxhaven hat gestern mittag 12 1/2 Uhr bei ...

Der König von Sachsen in den Reichsständen. König Friedrich August traf gestern vormittag 11 Uhr 5 Min. in Straßburg ein und wurde vom Statthalter, der General ...

Deutscher Reichsbund. Der Deutsche Reichsbund, welcher unter Vorsitz von Professor Lehmann-Hopfenburg in Weimar ...

Die Verhältnisse der Verrennhauses letzte gestern ihre Verhandlungen mit der Verwaltung über die ...

Im Sererolande sind von den Stationsbefehlungen in den letzten Wochen zahlreiche Straftaten unternommen worden.

Die Verhältnisse der Verrennhauses letzte gestern ihre Verhandlungen mit der Verwaltung über die ...

Die Verhältnisse der Verrennhauses letzte gestern ihre Verhandlungen mit der Verwaltung über die ...

Die Verhältnisse der Verrennhauses letzte gestern ihre Verhandlungen mit der Verwaltung über die ...

Die Verhältnisse der Verrennhauses letzte gestern ihre Verhandlungen mit der Verwaltung über die ...

Die Verhältnisse der Verrennhauses letzte gestern ihre Verhandlungen mit der Verwaltung über die ...

Ausland.

Die Anknüpfung der skandinavischen Union.

Ist gestern in Stockholm aufgenommen. In der ersten Nummer des Reichspräsidenten ...

Der Storting in Christiania.

hat eine Adresse an König Oscar und den skandinavischen Reichstag beschlossen, welche befragt, was in Norwegen geschehen ist, sei als notwendiges Resultat der unvollständigen ...

Die Anknüpfung der skandinavischen Union.

hat eine Adresse an König Oscar und den skandinavischen Reichstag beschlossen, welche befragt, was in Norwegen geschehen ist, sei als notwendiges Resultat der unvollständigen ...

Die Anknüpfung der skandinavischen Union.

hat eine Adresse an König Oscar und den skandinavischen Reichstag beschlossen, welche befragt, was in Norwegen geschehen ist, sei als notwendiges Resultat der unvollständigen ...

Die Anknüpfung der skandinavischen Union.

hat eine Adresse an König Oscar und den skandinavischen Reichstag beschlossen, welche befragt, was in Norwegen geschehen ist, sei als notwendiges Resultat der unvollständigen ...

Die Anknüpfung der skandinavischen Union.

hat eine Adresse an König Oscar und den skandinavischen Reichstag beschlossen, welche befragt, was in Norwegen geschehen ist, sei als notwendiges Resultat der unvollständigen ...

Die Anknüpfung der skandinavischen Union.

hat eine Adresse an König Oscar und den skandinavischen Reichstag beschlossen, welche befragt, was in Norwegen geschehen ist, sei als notwendiges Resultat der unvollständigen ...

Die Anknüpfung der skandinavischen Union.

hat eine Adresse an König Oscar und den skandinavischen Reichstag beschlossen, welche befragt, was in Norwegen geschehen ist, sei als notwendiges Resultat der unvollständigen ...

Der Schatz von Perlen

hat gestern vorzeitig Wien verlassen, um sich zum Angebrachte nach Contr'ezville zu begeben.

Die Lage in Belgien.

In Antwerpen wurden auf zwei Militärposten von einer tollkühnen Angliederung unternommen.

König Alfons von Spanien.

Die spanischen Herrschaftlichen sind in London geschickter. Wie der Prinz Alfons gemeldet wird, war das Verbleib der Seiten des Königs Alfons mit der Belgischen von Gemüthlich von dem spanischen Minister des Aeußeren, Alcarazilla, ausgesprochen.

Die Lage in Anstalt.

Die Semstwo-Deputation beim Karem.

Die Semstwo-Deputation bestand, wie wir einer dem „Zag“ angelegenen Schilderung aus Petersburg entnehmen, aus 14 Mitgliedern, davon elf aus der Partei der Semstwo, unter diesen fünf Tsubepol, der augenblicklich wegen seiner auf den Anstalt des Semstwo-Verordnungs-Bestimmungen unter Aufsicht steht.

Magin Gorki.

Der Prozess gegen Magin Gorki ist endgültig niederschlagen worden.

Nach Meldung aus Petersburg wird in den nächsten Tagen ein Laß des Karem erlassen, der eine Volksverbreitung einleiten und die Wahlen für September ansetzen wird.

Der Krieg in Ostasien.

In der Mandchurie.

Wie der „Times“ aus Petersburg gemeldet wird, berichten die amtlichen Telegramme, die der russische Kriegsrat Montag nachmittags empfangen hat, von einer fortgeschrittenen Entwicklung der japanischen Offensivbewegung in der Mandchurie.

Die „Times“ setzt einen Zeitschluß.

In einem neuen Depescheblatt gegen Deutschland empfiehlt, wie die „Magdeburger Zeitung“ aus London meldet, die „Times“ der russischen Regierung, Frieden mit Japan zu schließen und ihren Willen zu zeigen zu wenden.

Dänemark.

Die Meldung von der beabsichtigten Entlassung des Königs von Dänemark wird offiziös demontirt.

Anstalt.

In verschiedenen Städten Russlands haben Frauenvereinigungen stattgefunden, in welchen Revolutionen beschlossen wurden, die die Auflösung von Frauen zum Zweck zu erreichen eine mit zu fordern.

Türkei.

Die Nachrichten aus Yemen lauten widersprechend. Nach der einen soll Ahmed Schah Pascha von Stammern

Abköllch Medina abgeschickt und umhänget sehr, nach einer anderen wäre er schon flüchtig im Centrum des Aufstandsgebietes angelangt, was aber zeitlich unmöglich erscheint.

Halle und Umgegend.

Halle, 21. Juni.

Die Sanftmüthigkeit hat gestern nachmittag insofern eine wichtige Sitzung, als sie u. a. zu dem Entwurfprojekt und zum dem Antrag auf unentgeltliche Eingabe eines Wages an die vereinigten Land-Genossenschaftler Stellung nahm.

Gerichtsverhandlungen.

Strassammer.

Halle, 20. Juni.

Wit Etschlag war von der Staatsanwaltschaft gegen das auf 2 Wochen Gefängnis wegen Sachbeschädigung gegen den vielmal vorbestrauten Arbeiter D. M. in Weisbach lautende Erkenntnis des dortigen Schöffengerichtes verurtheilt eingekerkert worden.

Zwei neue Simplissimus-Prozesse.

III.

Hg. Stuttgart, 19. Juni.

(Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

Der zweite Sachverständigen.

Dr. Ludwig Ganghofer.

Ein Hauptmitarbeiter der Münchener „Jugend“, flüchtete sich dem Gutachten Beizeln. Ein Umstand ist ihm bei den Urtheilen über die Köhler-Verurteilung aufgefallen.

Staatsanwalt Glogner.

beantwortet gegen Dr. Ludwig Thoma eine Gefängnisstrafe von mindestens zwei Monaten, gegen Umsetzler vier Wochen Gefängnis, Publikationsverbot und Einschließung der Nummer.

Konrad Gausmann.

nimmt hierauf das Wort zu einer einflussreichen Verteidigungsrede für die Angeklagten. Bei dem gansen Eitelliedersong habe es sich um nichts weiter gehandelt als um die lex Feinze.

Dr. Ludwig Thoma.

vertheidigt sich zum Schluss in längerer Rede. Sein Gedicht richte sich nicht gegen den geistlichen Stand. In den Konkreten folgten nur die mit ihrer Meinung im Einklang mit dem geistlichen Stande, ob das nun eine Fortentwicklung oder ein

Delegirtertag zur Vertretung von Regierern oder zur Stärkung städtischer Interessen feil. In Halle hat man mit großer Schamlosigkeit ein flüchtiges Bild der deutschen Kultur vor sich stellen lassen.

Der Vorhänge steht die Urteilsverkündung auf nächsten Montag fest.

In dem Leipziger Prozess Rietzschel-Gebling hat der Oberstaatsanwalt gegen den Angeklagten Gebling wegen Verleumdung des Herrn Geh. Rat Bach und Maxie Rautsch empfindliche Geldstrafen verurtheilt.

Kunst und Wissenschaft.

p. Das Herzoglich-Sächsische Hoftheater zu Koburg-Gotha hat eine Uebersicht der Spielzeit 1904/05 erlassen lassen, der wir folgen lassen entnehmen: Die Spielzeit 1904/05 eröffnete, währte bis zum 13. Juni d. J. und umfaßte 200 Vorstellungen, nämlich 85 Vorstellungen in Koburg, 98 in Gotha und 16 Gastspielvorstellungen in Eisenach.

Die Vorstellungen umfaßten 26 Schauspiel und Dramen, 17 Opern, Schwanke und Volksstücke, 33 Opern, 3 Operetten, 1 Konzert. Wie den Angaben zu entnehmen ist, wurden 5 Schauspiele, 6 Opern, 1 Schwanke und Volksstücke, 3 Opern, 16 in ganzen 17 Werke. Neu eingelegt wurden: 8 Schauspiele und Dramen, 10 Opern, Schwanke und Volksstücke, 9 Opern, 2 Operetten, in ganzen 29 Werke.

Die Bühnenchronik. Für die im Berliner Neuen Hof-Theater am 1. Juli beginnende Opernsaison sind außer Dr. Knappold auch die Kapellmeister Feilich (vom Hof Opernhaus) und Grimmer (London) sowie als Solistin Gertrud Ringe vom Hoftheater in Weimar verpflichtet worden.

Die Provinzialnachrichten.

Thale a. S., 20. Juni. Der Weg nach dem Hegenstanzbach. Zwischen der Gemeinde Thale und dem Hegenstanzbach liegt mehrere Jahre ein Streit wegen Benutzung des Bach in der Nähe des Hegenstanzbachs der Gemeinde nach dem Vertheiler bezug. Dem Wabunungsbestraunt abzugeben sind. Der Vertheiler hat die Gemeinde Thale. Der Vertheiler hat aber anfangs durch gerichtliche Verfahren, die die Vertheiler behauptet, daß alleinige Recht der Benutzung des Wassers an haben, hierin nicht bestanden und sich Vertheiler anbringen.



